

CATL startet Serienproduktion von Batteriezellen

Der chinesische Batteriehersteller CATL (Contemporary Amperex Technology Ltd.) hat in seinem Thüringer Werk heute offiziell mit der Serienproduktion von Lithiumionen-Zellen begonnen. Die Produktionsstätte im Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ ist die erste des Unternehmens außerhalb Chinas – und nach eigenen Angaben aktuell die größte Zellfertigung Europas. Die Produktion von Batteriemodulen am Standort war bereits im dritten Quartal 2021 gestartet.

CATL investiert in Thüringen rund 1,8 Milliarden Euro, schafft bis zu 2000 Arbeitsplätze und peilt hier die Produktion von Batteriezellen mit einer Gesamtkapazität von zunächst 14 GWh pro Jahr an. Derzeit sind am Standort rund 800 Menschen beschäftigt. (aum)

Bilder zum Artikel



Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow bei seiner Ansprache zum Start der Batteriezellenproduktion bei CATL.

Foto: Autoren-Union Mobilität/PPBraun



CATL-Werk in Erfurt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/PPBraun
